

KLIMAGERÄT UNITARY SMART SÄULE BEDIENUNGSANLEITUNG INSTALLATIONSANLEITUNG



AW-SDM048-N11

Inhalt

Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch	3
Warnhinweise	4
Bezeichnung der Geräteteile	5
Teile und Funktionen	6
Bedienung	7
Energieeinsparung	9
Instandhaltung	9
Anleitung zur Fehlersuche	10
Instandhaltung	11
Problemlösung	12
Sicherheitsmaßnahmen	13
Installation	14
Vorbereitung zur Installation	15
Kältemittelleitungen	17
Erzeugung des Vakuums	17
Elektrische Anschlüsse	18
Funktionstest	19

Deutsch

0150530172 A

- Lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme bitte sorgfältig durch.
Bewahren Sie diese Anleitung für eine spätere Bezugnahme gut auf.

ÜBEREINSTIMMUNG MIT EUROPÄISCHEN VORSCHRIFTEN FÜR DIE MODELLE

CE

Alle Produkte stimmen mit folgenden europäischen Bestimmungen überein:

- Niederspannungsrichtlinie
- Elektromagnetische Verträglichkeit

ROHS

Die Produkte stimmen mit den Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (EG-RoHS-Richtlinie) überein.

WEEE

Gemäß Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments informieren wir den Kunden hiermit über die Entsorgungsvorschriften für Elektro- und Elektronikgeräte.

ENTSORGUNGSVORSCHRIFTEN:



Ihr Klimaanlageprodukt ist mit diesem Symbol gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass Elektro- und Elektronikprodukte nicht zusammen mit dem unsortierten Hausmüll entsorgt werden dürfen. Versuchen Sie nicht, das System zu

demontieren: Die Demontage des Klimaanlage systems, die Handhabung von Kältemittel, Öl und anderer Teile muss von einem qualifizierten Installateur gemäß einschlägiger lokaler und nationaler Vorschriften vorgenommen werden. Klimaanlage müssen in einer speziellen Aufbereitungsanlage für Wiederverwendung, Recycling und Rückgewinnung aufbereitet werden. Durch Sicherstellung einer sachgemäßen Entsorgung dieses Produkts tragen Sie dazu bei, potentiell negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu verhindern. Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne der Installateur oder Ihre Behörde vor Ort. Die Batterie muss aus der Fernbedienung hergenommen und gemäß einschlägiger lokaler und nationaler Vorschriften getrennt entsorgt werden.

⚠ Erklärung

Ist das Netzkabel beschädigt, muss es zur Gefahrenvermeidung vom Hersteller, dessen Kundendienstmitarbeitern oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Kenntnis und Wissen vorgesehen, es sei denn, eine für deren Sicherheit verantwortliche Person hat für Aufsicht oder Erläuterung bezüglich der Geräteverwendung gesorgt.

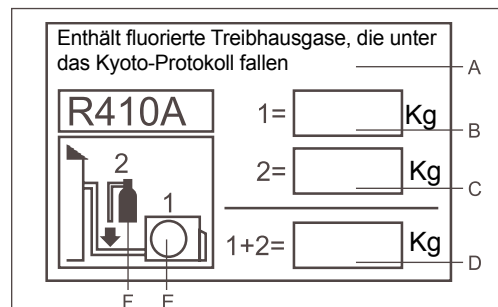
Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen und mentalen Fähigkeiten sowie Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn für Aufsicht oder Erläuterungen bezüglich der sicheren Geräteverwendung gesorgt wird und die damit verbundenen Gefahren verstanden werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen das Gerät ohne Aufsicht nicht reinigen oder instand halten.

Das Gerät ist nicht dafür vorgesehen, über eine externe Zeitschaltuhr oder separate Fernbedienung gesteuert zu werden.

Gerät und Kabel dürfen nicht in die Hände von Kindern unter 8 Jahren gelangen.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM VERWENDETEN KÄLTEMITTEL



Dieses Produkt enthält fluoridierte Treibhausgase, die unter das Kyoto-Protokoll fallen. Nicht in die Atmosphäre ablassen.

Kältemitteltyp: R410A

GWP: 2088

GWP=Treibhauspotenzial

Bitte mit dokumentenechter Tinte ausfüllen:

- 1 Die werkseitige Kältemittelladung des Produkts
- 2 Die zusätzliche Menge an Kältemittel, die im Installationsbereich nachgefüllt wurde, und
- 1+2 Die gesamte Kältemittelladung auf dem mit dem Produkt versehenen Kältemittelladungsetikett. Das ausgefüllte Etikett muss neben dem Ladeport des Produkts aufgeklebt werden (z. B. auf der Innenseite des Sperrventildeckels).

A Enthält fluoridierte Treibhausgase, die unter das Kyoto-Protokoll fallen

B Werkseitige Kältemittelladung des Produkts: Siehe Typenschild des Geräts

C Zusätzliche Menge an Kältemittel, die im Installationsbereich nachgefüllt wurde

D gesamte Kältemittelladung

E Außengerät

F Kältemittelzylinder und Anschlussstück zum Nachfüllen

Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch

- Bitte lesen Sie dieses Bedienungshandbuch vor dem Gebrauch des Klimageräts aufmerksam durch.
- Die nachfolgend aufgelisteten Sicherheitsmaßnahmen sind in GEFÄHR und ACHTUNG unterteilt. Das Stichwort GEFÄHR bezieht sich auf Sicherheitsmaßnahmen, deren Missachtung ernste Folgen, wie Tod, schwere Verletzungen usw. haben kann. Auch das Stichwort ACHTUNG bezieht sich auf Sicherheitsmaßnahmen, deren Missachtung situationsbedingt schwere Folgen haben kann. Halten Sie die Informationen über die Sicherheitsmaßnahmen immer griffbereit, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.

GEFÄHR

- Dieses Klimagerät muss von Fachpersonal installiert werden. Installationsversuche auf eigene Faust sind zu vermeiden.
- Für Reparaturen wenden Sie sich immer und ausschließlich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum.
- Bei Umzug oder Umstellung des Geräts ein autorisiertes Kundendienstzentrum mit Abbau und Wiedereinbau des Klimageräts beauftragen.
- Langen Aufenthalt direkt vor dem vom Klimagerät verteilten Kaltluftstrom vermeiden.
- Finger oder irgendwelche Gegenstände niemals in die Ausblas- oder Ansauggitter stecken.
- Das Klimagerät nicht durch Ein- oder Ausstecken des Netzsteckers ein- bzw. ausschalten.
- Darauf achten, dass das Netzkabel nicht beschädigt wird.
- Bei Betriebsstörungen (Brandgeruch o. ä.) das Gerät sofort ausschalten, das Netzkabel ausstecken und ein autorisiertes Kundendienstzentrum benachrichtigen.

WARNHINWEISE

- Den Raum während des Betriebs des Klimageräts regelmäßig belüften.
- Den Luftstrom nicht direkt auf offene Kamine oder andere Heizungsgeräte richten.
- Keine Gegenstände auf das Klimagerät legen und nicht auf das Gerät steigen.
- Keine Gegenstände am Innengerät aufhängen.
- Keine Blumenvasen oder Behälter mit Wasser auf das Klimagerät stellen.
- Das Klimagerät nicht mit Wasser in Kontakt bringen.
- Das Klimagerät nicht mit nassen Händen berühren.
- Nicht am Netzkabel ziehen.
- Das Netzkabel immer aus der Steckdose ziehen, wenn das Klimagerät langfristig nicht benutzt werden soll.
- Die Installationsbedingungen regelmäßig überprüfen, um eventuelle Schäden festzustellen.
- Den vom Klimagerät abgegebenen Luftstrom nicht direkt auf Pflanzen oder Tiere richten.
- Das aus dem Klimagerät beseitigte Abwasser nicht trinken.
- Das Gerät darf nur sachgemäß angewendet und nicht für die Aufbewahrung von Speisen, Kunstwerken und Präzisionsinstrumenten bzw. für die Aufzucht von Tieren oder Pflanzen verwendet werden.
- Keinen starken Druck auf die Luftleitlamellen ausüben.
- Das Gerät nur mit korrekt eingebautem Luftfilter betreiben.
- Die Luftansaug- und Luftaustrittsgitter niemals verstopfen.
- Einen Mindestabstand von einem Meter zwischen eventuellen elektronischen Geräten und Innen- sowie Außengerät einhalten.
- Das Klimagerät nicht in der Nähe von offenen Kaminen oder anderen Wärmequellen installieren.
- Während der Installation der Innen- und Außengeräte dafür sorgen, dass Kinder keinen Zugang zum Installationsort haben.
- In der Nähe des Klimageräts keine entflammabaren Gase verwenden.

Warnhinweise

Limiti di funzionamento

Gamma utile delle temperature ambiente:

Kühlbetrieb	Innentemperatur	max.	TK/FK	32/23°C
		min.	TK/FK	18/14°C
	Außentemperatur	max.	TK/FK	46/26°C
		min.	TK/FK	10/6°C
Heizbetrieb	Innentemperatur	max.	TK	27°C
		min.	TK	15°C
	Außentemperatur	max.	TK/FK	24/18°C
		min.	TK	-15°C

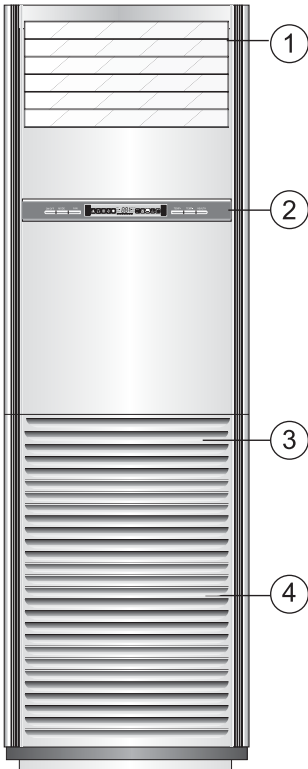
TK: Trockenkugeltemperatur

FK: Feuchtkugeltemperatur

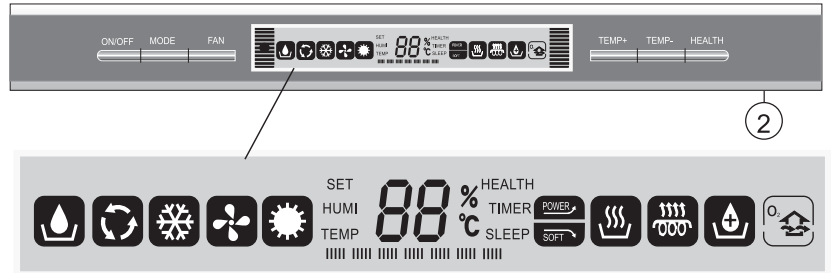
- Wenn das Klimagerät bei Temperaturen verwendet wird, die die oben aufgeführten Werte überschreiten, könnte die automatische Schutzschaltung ansprechen und den Betrieb des Geräts unterbrechen, damit die internen Schaltungen nicht beschädigt werden. Wenn das Klimagerät dagegen bei Temperaturen verwendet wird, die unter den angegebenen Werten liegen, könnte der Wärmetauscher gefrieren. Dies würde zu Wasserverlust und Betriebsstörungen führen.
- Das Klimagerät darf nur zum Kühlen, Heizen, Entfeuchten und Belüften von Räumen verwendet werden.
- Die Verkabelung muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.
- Leere Batterien sind in die entsprechenden Behälter zu werfen.
- Wenn die Schmelzsicherung an der Elektronikplatine auslöst, muss sie durch eine Schmelzsicherung Typ T.3.15A/250VAC ersetzt werden.
- Der Schalter des Klimageräts muss das Gerät allpolig vom Netz trennen und muss eine Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm aufweisen.
- Nur Kupferleiter verwenden.
- Alle Kabel müssen über eine europäische Konformitätsbescheinigung verfügen.
- Die Anschluss- und Netzkabel sind nicht im Lieferumfang inbegriffen.

Bezeichnung der Geräteteile

AW-SDM048-N11



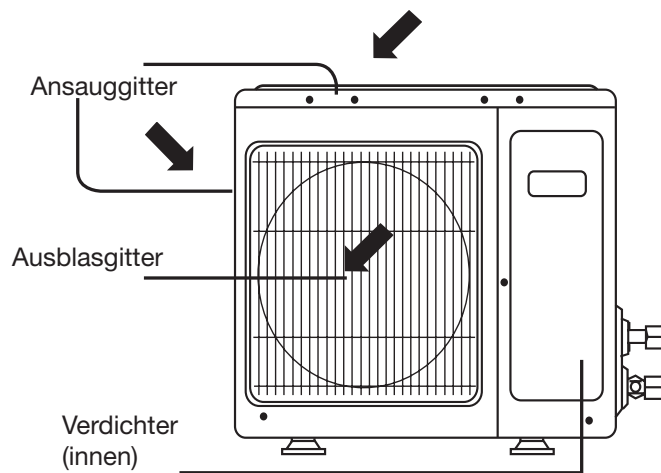
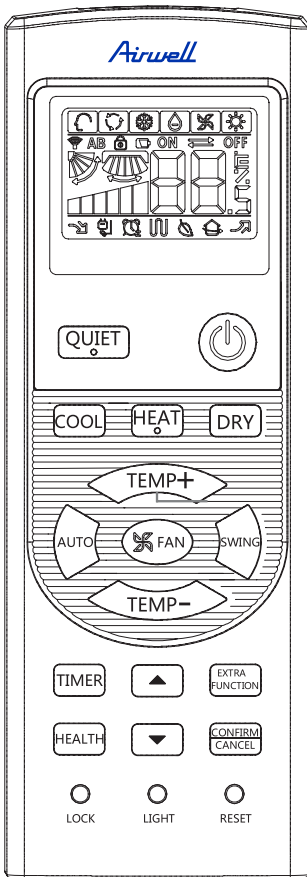
AW-SDM048-N11



Innengerät

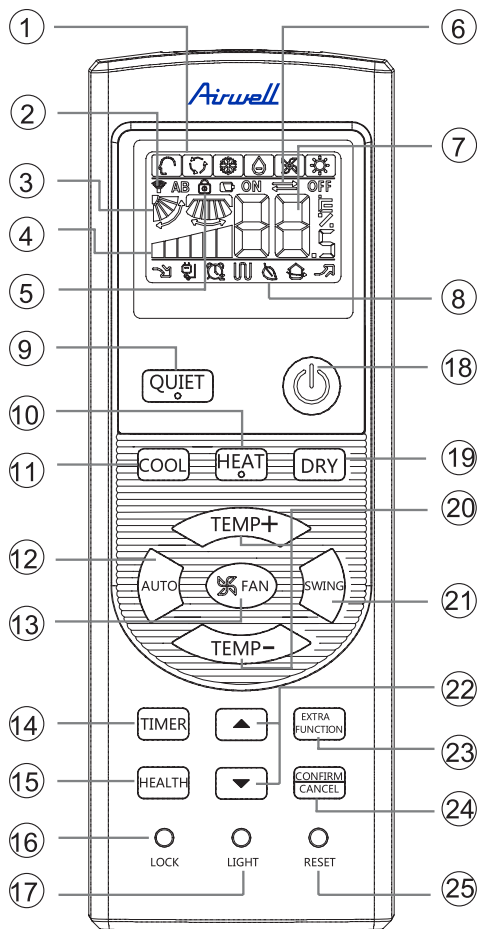
- ① Luftaustrittsgitter
- ② Bedienblende
- ③ Lufteintrittsgitter
- ④ Luftfilter (innen)

Fernbedienung



Teile und Funktionen

Fernbedienung



1. Modusanzeige

Betriebsart	AUTO	KÜHLEN	ENTFEUCHTEN	HEIZEN	LÜFTER
Fernbedienung					

2. Signalsendeanzeige

3. Anzeige SCHWENKEN

4. Anzeige LÜFTERDREHZAHL



5. Anzeige VERRIEGELN

6. Anzeige TIMER AUS Anzeige TIMER AN

7. Anzeige TEMPERATUR

8. Zusätzliche Funktionsanzeigen

Betriebsart	RUHE	SCHLAF	Elektrische Zusatzheizung	GE-SUNDHEIT	LEI-STUNG
Fernbedienung					

Elektrische Heizung ist nicht verfügbar.

9. Taste QUIET (Ruhe)

10. Taste HEAT (ungültig für COOL ONLY-Modell)

11. Taste COOL (Kühlen)

12. Taste AUTO (Automatisch)

13. Taste FAN (Lüfter)

14. Taste TIMER (Zeituhr)

15. Taste HEALTH (Gesundheit)

(Dieses Modell besitzt diese Funktion nicht.)

16. Taste LOCK (Verriegeln)

Dient zum Verriegeln der Tasten und der LCD-Anzeige.

17. Taste LIGHT (Licht)

Steuert die Beleuchtung und das Abdunkeln der LED-Anzeigetafel im Innerraum.

18. Ein-/Ausschalter (ON/OFF)

19. Taste DRY (Entfeuchten)

20. Taste TEMP (Temperatur)

21. Taste SWING (Schwenken)

22. Stundentasten

23. Taste EXTRA FUNCTION (Zusatzfunktion)

Funktion: Nur Lüfterfunktion, Gesundheitsfunktion durch Senden des Luftstroms nach oben und nach unten, Schlaffunktion, Frischluft (reservierte Funktion), Fahrenheit-Celsius-Umwandlung
Leistungseinstellfunktion Schwenkfunktion nach links und rechts, 10°C Heizfunktion

24. Taste CANCEL/CONFIRM (Abbrechen/Bestätigen)

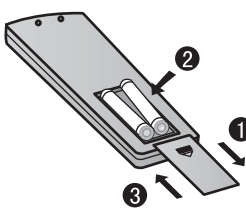
Funktion: Dient zum Einstellen des Timers und weiterer Zusatzfunktionen und zum Abbruch der Einstellungen.

25. Taste RESET (Zurücksetzen)

Wenn sich die Fernbedienung unnormal verhält, drücken Sie die Taste mit einem spitz zulaufenden Gegenstand, um die Fernbedienung zurückzusetzen.

Einlegen der Batterien

1 Nehmen Sie den Deckel des Batteriefachs ab;



2 Legen Sie die Batterien wie abgebildet ein. 2 R-03-Batterien, Rücksetztaste (Zylinder);

3 Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Ausrichtung mit den Symbolen "+"/"-";

4 Setzen Sie nach dem Einlegen der Batterien wieder den Deckel auf.

Hinweis:

- Der Abstand zwischen Signalsendekopf und dem Empfangsloch sollte maximal 7m ohne Behinderungen betragen.
- Ist in dem Zimmer eine Leuchtstofflampe mit elektronischem oder konventionellem Vorschaltgerät oder ein schnurloses Telefon installiert, könnte der Signalempfang des Empfängers leicht gestört werden, so dass ein kürzerer Abstand zum Innengerät gewählt werden sollte.
- Eine volle oder eine undeutliche Anzeige deutet während des Betriebs darauf hin, dass die Batterien aufgebraucht sind. Tauschen Sie bitte die Batterien aus.
- Lässt sich die Fernbedienung nicht während des normalen Betriebs bedienen, nehmen Sie bitte die Batterien heraus und legen Sie sie mehrere Minuten später wieder ein.

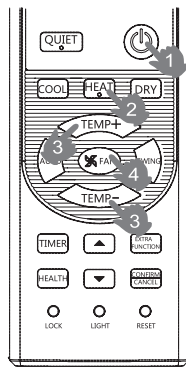
Tipp:

Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen werden. Wird nach der Batterieentnahme etwas angezeigt, betätigen Sie einfach die Reset-Taste.

Bedienung

■ Grundbedienung

Fernbedienung



1. Gerät einschalten

Drücken Sie den Ein-/Ausrichter (ON/OFF) auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten.

2. Wählen Sie die Betriebsart.

Taste COOL (Kühlen): Kühlmodus

Taste HEAT (Heizen): Heizmodus

Taste DRY (Entfeuchten): Entfeuchtungsmodus

3. Wählen Sie die Temperatureinstellung.

Drücken Sie die Taste TEMP+ / TEMP-.

TEMP+ Bei jedem Tastendruck erhöht sich die Temperatureinstellung um 1°C; halten Sie die Taste gedrückt, erhöht sich der Wert schnell.

TEMP- Bei jedem Tastendruck verringert sich die Temperatureinstellung um 1°C; halten Sie die Taste gedrückt, verringert sich der Wert schnell.

Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Temperatur.

4. Wählen Sie die Lüfterdrehzahl.

Drücken Sie die Taste FAN (Lüfter). Bei jedem Tastendruck ändert sich die Lüfterdrehzahl wie folgt:



Die Klimaanlage läuft jetzt mit der angezeigten Lüfterdrehzahl. Ist FAN (Lüfter) auf AUTO gesetzt, stellt die Klimaanlage die Lüfterdrehzahl gemäß der Zimmertemperatur automatisch ein.

Betriebsart	Fernbedienung	Hinweis
AUTO		In der Betriebsart AUTO stellt die Klimaanlage den Kühl- oder Heizbetrieb gemäß der Zimmertemperatur automatisch ein. Ist FAN (Lüfter) auf AUTO gesetzt, stellt die Klimaanlage die Lüfterdrehzahl gemäß der Zimmertemperatur automatisch ein.
KÜHLEN		
ENTFEUCHTEN		Sinkt die Zimmertemperatur in der Betriebsart ENTFEUCHTEN 2°C unter der eingestellten Temperatur, läuft der Lüfter mit Unterbrechungen mit NIEDRIGER Drehzahl, unabhängig von der Lüftereinstellung.
HEIZEN		Im Betriebsmodus HEIZEN wird nach kurzer Verzögerung warme Luft ausgeblasen, um die Abgabe von kalter Luft zu vermeiden. Ist FAN (Lüfter) auf AUTO gesetzt, stellt die Klimaanlage die Lüfterdrehzahl gemäß der Zimmertemperatur automatisch ein.
LÜFTER		In der Betriebsart LÜFTER läuft das Gerät weder in der Betriebsart KÜHLEN noch HEIZEN, sondern nur in der Betriebsart LÜFTER; die Einstellung auf AUTO ist in der Betriebsart LÜFTER nicht verfügbar. Auch kann keine Temperatur eingestellt werden. In der Betriebsart LÜFTER ist der Schlafbetrieb nicht verfügbar.

■ Schlafbetrieb

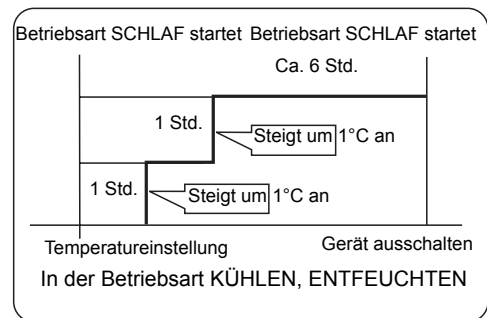
Drücken Sie die Taste um Zusatzoptionen aufzurufen; wird in der Folge zu gewechselt, blinkt das Symbol . Drücken Sie nun , um die Schlaffunktion aufzurufen.



Betriebsart

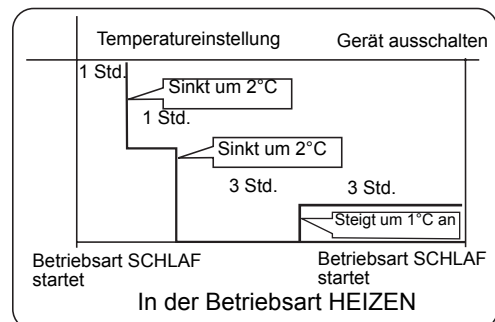
1. In der Betriebsart KÜHLEN, ENTFEUCHTEN

1 Stunde nach dem Start der SCHLAF-Betriebsart erhöht sich die eingestellte Temperatur um 1°C. Nach 1 weiteren Stunde steigt sie nochmals um 1°C. Nach weiteren 6 Stunden stoppt das Gerät den Anstieg der Temperatur, die jetzt höher ist als die eingestellte Temperatur, so dass die Zimmertemperatur für Ihren Schlaf nicht zu niedrig ist.



2. In der Betriebsart HEIZEN

1 Stunde nach dem Start der SCHLAF-Betriebsart verringert sich die eingestellte Temperatur um 2°C. Nach 1 weiteren Stunde sinkt sie nochmals um 2°C. Und nach weiteren 3 Stunden, steigt die Temperatur um weitere 1°C. Nach weiteren 3 Stunden stoppt das Gerät den Abfall der Temperatur, die jetzt niedriger ist als die eingestellte Temperatur, so dass die Zimmertemperatur für Ihren Schlaf nicht zu hoch ist.



3. In der Betriebsart AUTO

Das Gerät läuft in der entsprechenden Schlafbetriebsart, die der ausgewählten Betriebsart automatisch angepasst wird.

Bedienung

4. In der Betriebsart LÜFTER

Es gibt keine SCHLAF-Funktion.

- Stellen Sie die Windgeschwindigkeit für den Schlafmodus ein. Ist die Windgeschwindigkeit vor dem Schlafen auf hohe oder mittlere Stärke eingestellt, stellen Sie eine niedrigere Windgeschwindigkeit für den Schlafmodus ein. Ist bereits eine niedrigere Windstärke eingestellt, ist keine Änderung erforderlich.





Hinweis

Wenn die TIMER-Funktion eingestellt ist, kann die Schlaffunktion nicht eingerichtet werden. Wird nach Einrichtung der Schlaffunktion die TIMER-Funktion eingestellt, wird die Schlaffunktion abgebrochen und das Gerät befindet sich im Timer-Einstellungszustand.


Betriebsart LEISTUNG/RUHE

(1) Betriebsart LEISTUNG

Sie können diese Funktion verwenden, wenn Sie einen schnellen Heiz- oder Kühleffekt wünschen.

Drücken Sie die Taste , um Zusatzoptionen aufzurufen; wird in der Folge zu  gewechselt, blinkt das Symbol , drücken Sie dann die Taste , um die Leistungsfunktion aufzurufen. Wenn Sie diese Funktion abbrechen möchten, rufen Sie bitte erneut die Zusatzoptionen auf und brechen Sie dort die Leistungsfunktion ab.

(2) Betriebsart RUHE

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Ruhe zum Ausruhen oder Lesen benötigen. Drücken Sie die Taste QUIET (Ruhe), zeigt die Fernbedienung das Symbol  an und das Gerät läuft in der ruhigen Betriebsart. Drücken Sie erneut die Taste QUIET (Ruhe), wird die ruhige Betriebsart abgebrochen.

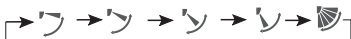
Hinweis:

Während der Betriebsart LEISTUNG weist das Zimmer beim schnellen HEIZEN oder KÜHLEN eine ungleichmäßige Temperaturverteilung auf. Nach längerem Betrieb in der Betriebsart RUHE wird es entweder nicht sehr kühl oder nicht sehr warm sein.

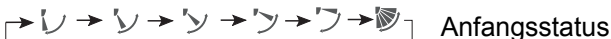
Einstellen der Luftstromrichtung

1. Statusanzeige des Luftstroms

KÜHLEN/ENTFEUCHTEN:






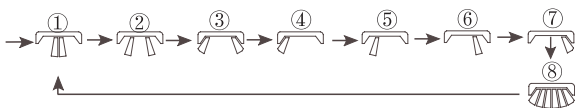
HEIZEN:



Anfangsstatus

2. Einstellen des linken und rechten Luftstroms

Drücken Sie die Taste , um die Zusatzfunktionen zu wählen; das LCD zeigt  im Zyklus an; drücken Sie die Taste , um den Vorgang zu bestätigen. Rufen Sie die Einstellung des linken und rechten Luftstroms auf und drücken Sie die Taste SWING (Schwenken), um den Winkel des Luftstroms einzustellen.

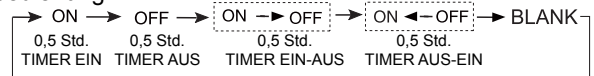


Modell für die AW-SDM048-N11, die position ① und position ② nicht vorhanden ist.



② nicht vorhanden ist.

Timer Ein/Aus Ein-Aus-Betrieb


- Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Betriebsart nach dem Start des Geräts.
- Drücken Sie die Taste TIMER, um in die Betriebsart TIMER zu wechseln. Bei jedem Tastendruck ändert sich die Anzeige wie folgt: Fernbedienung:



Wählen Sie Ihren gewünschten TIMER-Modus (TIMER EIN oder TIMER AUS oder TIMER EIN-AUS). "On" (Ein) oder "Off" (Aus) werden blinken.

- Drücken Sie die Taste  / , um die Zeit einzustellen.
 - Bei jedem Tastendruck erhöht sich die Zeit innerhalb der ersten 12 Stunden um jeweils 0,5 Stunde; nach 12 Stunden erhöht sich die Zeit um jeweils 1 Stunde.
 - Bei jedem Tastendruck verringert sich die Zeit innerhalb der ersten 12 Stunden um jeweils 0,5 Stunde; nach 12 Stunden verringert sich die Zeit um jeweils 1 Stunde. Sie können bis zu 24 Stunden einstellen.

4. Bestätigen Sie die Timer-Einstellung

Drücken Sie nach Einstellung der Zeit die Taste , um die Zeit zu bestätigen; ON (Ein) oder OFF (Aus) blinken dann nicht mehr.

5. Brechen Sie die Timer-Einstellung ab

Drücken Sie die Taste TIMER so oft, bis die Zeitanzeige verschwindet.

Tipps:

Nach einem Batteriewechsel oder einem Stromausfall muss die Zeit neu eingestellt werden.



Je nachdem, in welcher Folge TIMER EIN oder TIMER AUS eingestellt wurde, kann das Gerät entweder gestartet-gestoppt oder gestoppt-gestartet werden.

Gesunder Luftstrom

- Drücken Sie , um zu beginnen



Stellen Sie eine komfortable Arbeitsumgebung ein.

2. Einstellen der gesunden Luftstromfunktion



Drücken Sie die Taste , um Zusatzoptionen aufzurufen. Bei wiederholtem Drücken dieser Taste setzen sich die Lüftungsschlitze auf folgende drei Positionen; wählen Sie die von Ihnen gewünschte Schwenkposition und drücken Sie dann die Taste , um sie zu bestätigen.



1. Abbrechen der gesunden Luftstromfunktion

Drücken Sie die Taste , um Zusatzoptionen aufzurufen. Bei wiederholtem Drücken dieser Taste setzen sich die Lüftungsschlitze erneut auf folgende drei Positionen; drücken Sie dann die Taste , um den Vorgang abzubrechen.

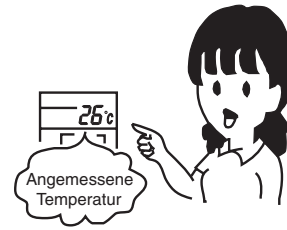
Hinweis: Richten Sie die Klappen nicht direkt mit der Hand aus. Andernfalls wird das Lüftungsgitter nicht richtig funktionieren. Funktioniert das Lüftungsgitter nicht richtig, stoppen Sie den Betrieb eine Minute lang und starten Sie ihn dann wieder durch Einstellen mit der Fernbedienung. Hinweis:

- Nach dem Einstellen der gesunden Luftstromfunktion ist das Positionsgitter fixiert.
- Während des Heizens sollten Sie besser die Betriebsart  wählen.
- Während des Kühlens sollten Sie besser die Betriebsart  wählen.
- Lassen Sie die Klimaanlage bei hoher Luftfeuchtigkeit längere Zeit zum Kühlen und Entfeuchten laufen, kann sich Kondenswasser am Lüftungsgitter bilden.

Energieeinsparung

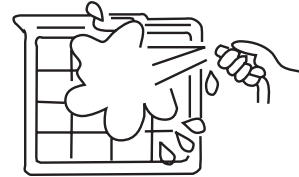
Eine angemessene Raumtemperatur beibehalten

Zu hohe oder zu niedrige Raumtemperaturen sind gesundheitsschädlich und führen zu höherem Energieverbrauch.



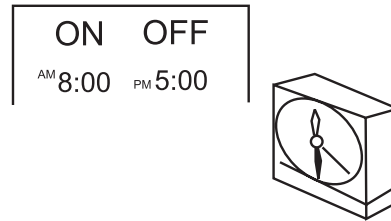
Den Luftfilter regelmäßig reinigen

Ein verstopfter Filter führt zu einem Abfall der Heiz- und Kühlleistung, zu höherem Energieverbrauch und zu eventuellen Betriebsstörungen (zum Beispiel Wasserverlust im Kühlmodus).

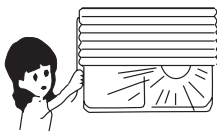


Gebrauch des Timers

Dank des Timers kann die ideale Raumtemperatur eingestellt werden (zum Beispiel bei der Heimkehr).



Direkte Sonnenbestrahlung und Luftzug vermeiden

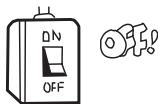


Die Richtung des Luftstroms korrekt einstellen



Instandhaltung

Den Schalter der Hauptversorgung auf OFF stellen.



Das Gerät nicht mit nassen Händen berühren.



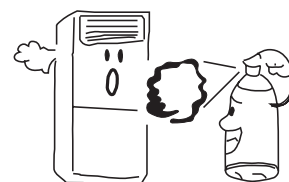
Kein heißes Wasser oder flüchtige Flüssigkeiten verwenden.



Kein Wasser direkt auf das Innengerät schütten.



Keine Sprays, Lacke oder Insektenmittel auf das Gerät sprühen

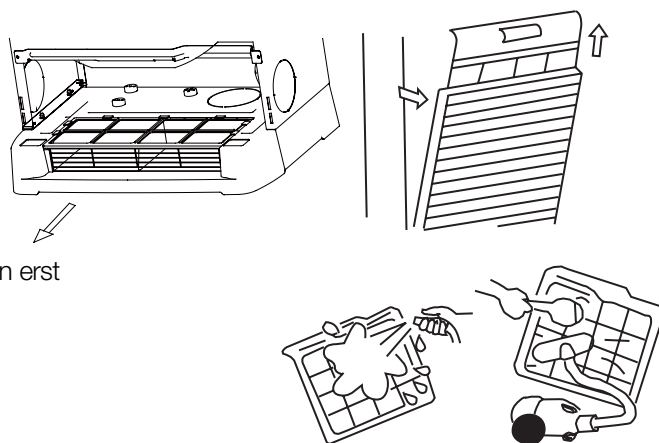


Diese können das Gerät beschädigen oder Brände verursachen.

Instandhaltung

Reinigung des Luftfilters

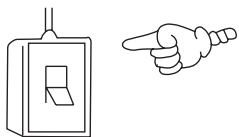
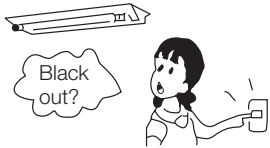
- Den Filter gemäß den Angaben in der Abbildung herausnehmen.
- Den Filter mit Wasser oder einem Staubsauger reinigen.
Bei starker Verschmutzung den Filter mit Neutralreiniger reinigen.
- Mit sauberem Wasser abspülen, vollständig trocknen lassen und dann erst wieder einbauen.
- Den Filter mit max. 40 °C warmem Wasser waschen, da er sonst beschädigt wird.



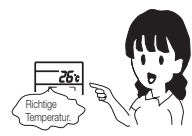
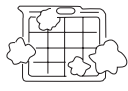

Anleitung zur Fehlersuche

Vor Anforderung des Kundendienstes bitte folgenden Kontrollen durchführen.

DAS KLIMAGERÄT SCHALTET SICH NICHT EIN

<p>Steht der Schalter stromaufwärts des Geräts auf ON?</p> 	<p>Ist die Netzstromversorgung normal?</p> 	<p>Liegt ein Stromausfall vor? Hat der thermomagnetische Schutzschalter ausgelöst? Dies ist sehr gefährlich: Sofort die Stromzufuhr unterbrechen und sich an den Händler wenden.</p>
--	--	--

SCHLECHTE KÜHL- ODER HEIZLEISTUNG

<p>Ist die Fernbedienung richtig eingestellt?</p> 	<p>Ist der Luftfilter verschmutzt?</p> 	<p>Ist der Luftstrom an den Ansaug- oder Ausblasgittern behindert?</p> 
<p>Ist die waagrechte Luftleitlamelle nach oben gerichtet? (im Heizbetrieb)</p>	<p>Sind Türen oder Fenster geöffnet?</p>	

Anleitung zur Fehlersuche

DIE KÜHLLEISTUNG IST ZU SCHWACH		
Ist der Raum direktem Sonnenlicht ausgesetzt? 	Gibt es im Raum "verborgene" Wärmequellen? 	Ist der Raum überfüllt? 
Im Heizbetrieb tritt kalte Luft aus. Befindet sich das Klimagerät in der Vorheizphase?		

Wenn das Klimagerät auch nach diesen Kontrollen nicht einwandfrei funktioniert oder wenn die folgenden Probleme auftreten, schalten Sie bitte das Gerät sofort aus und wenden Sie sich an Ihren Händler.

- Die Schmelzsicherung oder der magnetothermische Schutzschalter lösen häufig aus.
- Bildung von Kondensattropfen während des Betriebs im Kühl- oder im Entfeuchtungsmodus.
- Auffälligkeiten beim Betrieb oder ungewöhnliche Geräusche.

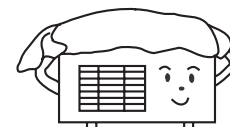
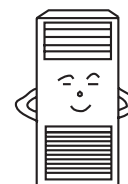
Instandhaltung

Instandhaltung und Reinigung des Geräts

- Mit einem feuchten Tuch säubern und anschließend mit einem trockenen Tuch nachreiben.
- Das Gerät bei starker Verschmutzung mit einem Tuch mit Neutralreiniger säubern. Das Gerät mit dem Tuch abreiben und den Reiniger mit sauberem Wasser entfernen.
- Kein heißes Wasser verwenden (max. 40 °C), um die Farben nicht zu verändern und das Gerät nicht zu verformen.
- Keine chemischen Substanzen verwenden.

Instandhaltung bei Saisonende

- Das Klimagerät an einem sonnigen Tag im Lüftungsmodus betreiben, damit die Innenteile des Geräts trocknen.
- Die Stromversorgung unterbrechen. Auch wenn das Klimagerät ausgeschaltet ist, verbraucht es nämlich Strom.
- Den Filter reinigen und erneut in das Gerät einbauen. Das Innengerät reinigen



Instandhaltung bei Saisonbeginn

- Sicherstellen, dass sich keine Hindernisse vor den Ansaug- und Ausblasgittern des Innengeräts und des Außengeräts befinden.
- Sicherstellen, dass der Luftfilter in das Klimagerät eingesetzt und sauber ist. Wenn das Gerät ohne Filter in Betrieb genommen wird, könnte der Staub Schäden oder Betriebsstörungen verursachen.
- Zum Schutz des Verdichters die Stromversorgung mindestens 12 Stunden vor Inbetriebnahme des Klimageräts einschalten. Den Schalter der Netzstromversorgung während der ganzen Saison auf ON lassen.



Problemlösung

Beim Ausfall wird der Ventilator der Inneneinheit nicht mehr laufen. The Verfahren der Überprüfung fuer Fehlercode ist wie folgt.

Diagnose

Ausfall	LED-Anzeige	Anzahl Timer-LED-Blinksig-nale(Inneneinheit PCB LED 4)	Anzahl Running-LED-Blinksig-nale(Inneneinheit PCB LED 3)
Fehlerhafte Temperatur Te	E3	3	0
Fehlerhafte Temperatur Ta	E3	3	2
Fehlerhafte Temperatur Ts	E3	3	1
Fehlerhafte Temperatur Td	E3	3	3
Hochdruckschalter anormal	E6	6	2
Niederdruckschalter anormal	E6	6	3
Niederdruckschutz (R410A fehlt)	E6	3	6
Außengerät-EEPROM-Ausfall	EE	2	1
Kommunikation zwischen Innen- und Außengerät gestört	E9	3	2
Schutz vor Kompressor-Überstrom zwischen Phasen/falschen Phasen	E5	2	3
Schutz vor Kompressor-Niederstrom	E5	4	5
Außengerät-Gleichstrommotor anormal	F6	2	9
Außengerät-Ableitungstemperatursensor anormal	E4	2	8
Anormale Vierwegeventil-Umkehr im Heizmodus	F2	3	7
Spannung zu hoch/Niederspannungsschutz	E7	2	8
Innengerät-Umgebungssensor anormal	E1	0	1
Innengerät-Wendelsensor anormal	E2	0	2
Innengerät-EEPROM-Ausfall	F8	0	4
Innengerät-Frostschutz	F5	0	5
Fehlerhafte Kommunikation zwischen Innen- und Außengerät	E9	0	7
Fehlerhafte Kommunikation mit verkabeltem Controller	E8	0	8
Überlastschutz, Heizmodus	F4	0	9
Ablaufsystem anormal	E0	0	12
Kein Nulldurchgang-Signaleingang	EF	0	13
Innengerät-Lüftermotor anormal	E10	0	14
Ausfall unterstützter Wendelsensor	ED	0	15
Anormaler Innengerät-Modus	F3	0	16
Sonstiger Außengerät-Frequenzumwandlungsfehler	F7		

1. Für den Inneneinheitsausfall nur Betriebs-LED ON, Fern-Empfänger wird anzeigen.
2. Für den Aussensausfall, Zeitnahme- und Betriebs-LED wird anzeigen. Zeitnahme-LED vom Fern-Empfänger steht für Zehner und Betriebs-LED steht für ein Platz. Zeitnahme-LED wird zunächst blinken, 2 Sekunden später Betriebs-LED wird auch blinken. Nachdem, das heisst 4 Sekunden später, sie blinken abwechselnd wieder. Blinkszeit ist gleich der Fehlercode vom Aussensgerät plus 20. Zum Beispiel, Fehlercode von aussensgerät ist 2, das Innengerät sollte 22 anzeigen. Infolgedessen, Zeitnahme-LED wird erstens zweimal blinken, dann wird Betriebs-LED zweimal blinken.
3. Fuer mehr Details ueber Außengerätesfehler, bitte siehe Fehlersuche-Liste des Außengerätes

Sicherheitsmaßnahmen

ACHTUNG

- Die Installation muss vom Händler oder von Fachpersonal durchgeführt werden. Versuchen Sie nicht, das Klimagerät auf eigene Faust zu installieren. Die unsachgemäße Installation kann zu Wasserleckagen, Stromschlägen oder Bränden führen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Anlageninstallation fachgerecht erfolgen muss, damit die Geräte für die Instandhaltung direkt zugänglich sind. Der Gebrauch von Gerüsten, Kränen usw. bei der Instandhaltung ist von der Garantie ausgenommen.

WARNHINWEISE

- Um Brandgefahr zu vermeiden, das Klimagerät nicht an Orten installieren, an denen feuergefährliche Gase austreten können.
- Einen Netztrennschalter installieren, um Stromschläge zu vermeiden.
- Das Erdungskabel anschließen; den Erdungsdraht nicht an Gasleitungen, Wasserleitungen oder Telefonleitungen anschließen.
- Den Kondensatschlauch richtig installieren, um Wasserleckagen zu vermeiden.
- Das Klimagerät muss ein eigenes Versorgungskabel haben.
- Darauf achten, dass die Oberfläche des Geräts nicht verkratzt wird.
- Dem Endkunden nach der Installation den Betrieb des Klimageräts erläutern.

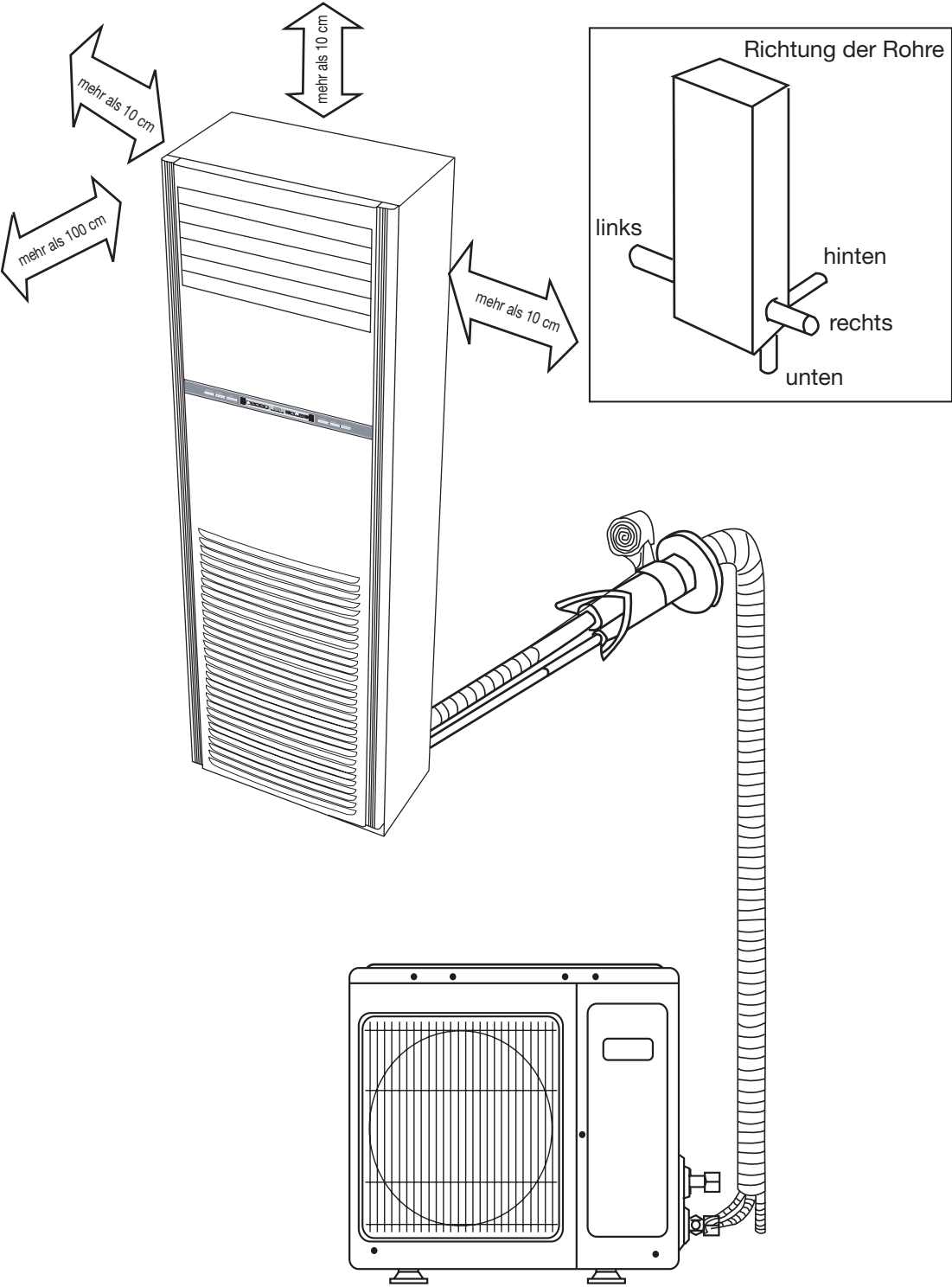
Installationsort:

- Eine leicht zugängliche Position mit ausreichender Luftzirkulation.
- Die Position darf keinen Ölspritzern oder austretenden Dämpfen (Küche) ausgesetzt sein.
- Der Ort darf keiner salzhaltigen Luft ausgesetzt sein (am Meeresufer).
- Es dürfen keine korrosiven Gase (Thermalquellen) entstehen oder vorhanden sein.
- Es dürfen keine häufigen Spannungsschwankungen auftreten.
- Das Gerät muss weit weg von Fernseh-, Funk- oder anderen Geräten entfernt sein, die elektromagnetische Wellen oder Hochfrequenzwellen erzeugen.
- Das Geräusch und die vom Außengerät abgegebene Warmluft dürfen die Nachbarn nicht belästigen.
- Der Aufstellungsort darf im Winter nicht von starken Schneefällen betroffen sein.
- Es dürfen keine Hindernisse vorhanden sein, durch die die Luftansaug- und Ausblasgitter verstopft werden.
- Der Aufstellungsort muss für das Gewicht des Klimageräts geeignet sein, ohne Schwingungen oder zu starke Geräusche zu erzeugen.

Elektrische Anschlüsse:

- Für eine fachgerechte Installation müssen die Angaben in diesem Handbuch genau beachtet werden.
- Das Innengerät und das Außengerät mit den als Zubehör mitgelieferten Leitungen und Stromkabeln anschließen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst oder eine andere qualifizierte Person ausgewechselt werden.
- Die Verkabelung muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.
- Das Netzkabel nicht abschneiden, kürzen oder verlängern und den Netzstecker nicht auswechseln.
- Keine Verlängerungen verwenden.
- Den Netzstecker fest in die Steckdose stecken. Wenn die Steckdose locker ist, muss sie vor Installationsbeginn repariert werden.
- Das System erst mit Spannung versorgen, wenn der Installationsvorgang beendet ist.

Installation



Vorbereitung zur Installation

Die Installation muss vom Händler oder von Fachpersonal durchgeführt werden. Versuchen Sie nicht, das Klimagerät auf eigene Faust zu installieren. Die unsachgemäße Installation kann zu Wasserleckagen, Stromschlägen oder Bränden führen.

Für die Installation erforderliches Werkzeug

1. Schraubenzieher
2. Säge
3. Bohrer (Durchmesser 70 mm)
4. Sechskantschlüssel
5. Schlüssel
6. Rohrschneider
7. Flanschwerkzeug
8. Messer
9. Zange
10. Kältemittel-Lecksucher oder Seifenlösung
11. Metermaß
12. Schaber
13. Kühllöl

Das folgende Zubehör wird nicht mitgeliefert:

- Klebeband
- Kunststoffschelle für Leitungen
- Anschlussschlauch
- Kondensatschlauch
- Isoliermaterial
- Gipspulver

Vorbereitung zur Installation

ACHTUNG

DIESE ANWEISUNGEN SIND VOR INSTALLATIONSBEGINN AUFMERKSAM DURCHZULESEN. DIE MISSACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN BZW. BETRIEBSSTÖRUNGEN AM GERÄT UND/ODER SACHSCHÄDEN VERURSACHEN.

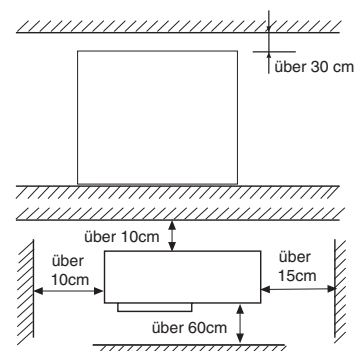
Vor der Installation

- Die Verpackung erst entfernen, nachdem das Gerät an den Installationsort gebracht wurde
- Beim Entfernen der Verpackung weiches Material oder eine Schutzplatte mit Seilen verwenden, um das Gerät anzuheben, ohne es zu beschädigen.
- Beim Transport des Geräts muss der frontseitige Teil immer nach oben gerichtet sein.



Auswahl des Installationsorts für das Außengerät

- Die Position muss für das Gewicht des Geräts geeignet sein, ohne Schwingungen zu erzeugen.
- Das Geräusch und der Luftaustritt dürfen die Nachbarn nicht belästigen.
- Der Ort muss ausreichend belüftet sein und darf nicht zu sehr dem Regen oder direkten Sonnenlicht ausgesetzt sein.



Installation des Außengeräts

- Das Außengerät mit Verankerungsschrauben M10 am Fußboden befestigen.
- Wenn das Außengerät an der Wand oder auf dem Dach installiert wird, die Bügel gut befestigen, um Gefahren bei Erdbeben oder Unwettern zu vermeiden.
- Bei der Installation schwingungsdämpfende Gummis verwenden.

Vorbereitung zur Installation

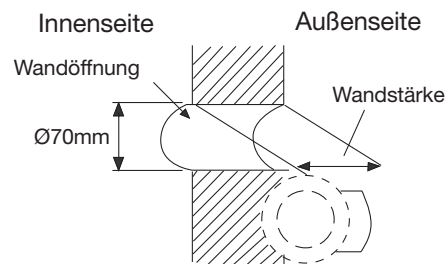
Auswahl des Installationsorts für das Innengerät

- Das Kondenswasser muss ungehindert ablaufen und das Außengerät muss problemlos angeschlossen werden können.
- Das Gerät muss weit entfernt von Wärme- und Dampfquellen sowie geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung installiert werden, um Betriebsstörungen und Verformungen des Gehäuses zu vermeiden.
- Die vom Klimagerät abgegebene Luft muss frei im Raum zirkulieren können.
- Die Luftansaugung und der Luftausblas des Innengeräts dürfen nicht durch Hindernisse versperrt sein.
- Das Gerät muss in der Nähe einer Steckdose und an einer Position installiert werden, die den für die Instandhaltung erforderlichen Freiraum gewährleistet.

Installation des Innengeräts

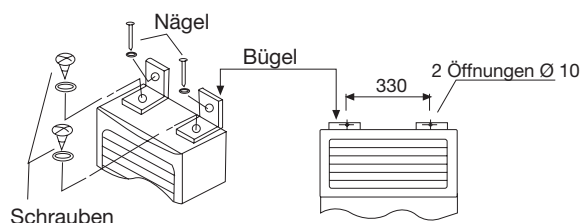
1. Lage der Deckenöffnung

- Die Position der Wandöffnung muss anhand des Installationsortes und der Austrittsrichtung der Leitungen bestimmt werden.
- Eine Öffnung mit einem Durchmesser von 70 mm herstellen, die zur Außenseite der Wand leicht geneigt ist.
- Die Abdeckung auf der Öffnung anbringen und anschließend mit Dichtmasse abdichten.



2. Befestigung des Innengeräts

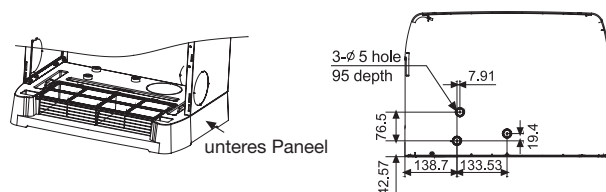
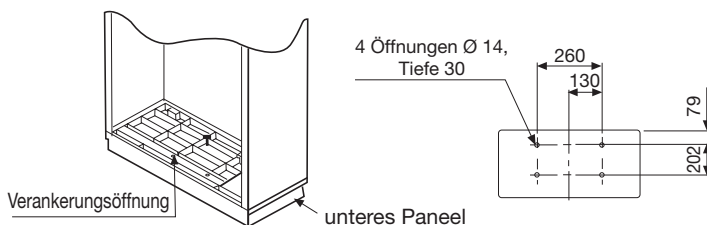
Damit das Innengerät nicht umkippt, ist es an der Wand mit Metallbügel und am Fußboden mit L-Winkelstücken zu befestigen. Das Gerät waagrecht installieren (max. zulässige Neigung: 1°).



3. Befestigung der Metallbügel

Die Metallbügel so an der Wand befestigen, dass keine Schlitzte in der Mitte entstehen.

Das Gerät senkrecht positionieren, den Bügel am Gerät anschrauben und die Position des Bügels so regeln, dass kein Freiraum zwischen oberem Paneel des Geräts und dem Bügel entsteht.



4. Befestigung der L-Winkelstücke

Die L-Winkelstücke so befestigen, dass keine Schlitzte zwischen Winkelstück und Innengerät entstehen. Nachdem sichergestellt wurde, dass das Gerät vertikal perfekt lotrecht zum Fußboden aufgestellt ist, die Schrauben am Fußboden befestigen.

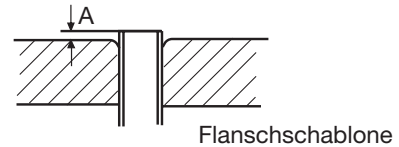
Kältemittelleitungen

Vorgehensweise beim Anschluss der Leitungen

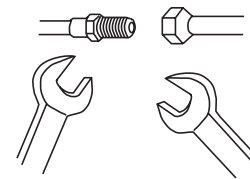
- Die Leitungen müssen so kurz wie möglich verlegt werden, um die Wirksamkeit des Systems zu gewährleisten.
- Auf das Anschlussstück und den Flansch Kühllöl auftragen.
- Die Leitungen in einem möglichst großen Winkel biegen, um sie nicht zu knicken.
- Die Leitungen mittig zueinander ausrichten und die Mutter von Hand festschrauben, dann mit einem Schlüssel festziehen.
- Sicherstellen, dass keine Fremdkörper wie Staub, Sand oder Wasser in die Leitungen eindringen.

Forciertes Festschrauben ohne die richtige Zentrierung kann das Gewinde beschädigen und Kältemittelleckagen verursachen.

	Durchmesser	Maß A	Drehmoment
Flüssigkeitsseite	ø 9,52mm	1,0 ~ 1,8	32,7-39,9 N.m
Kältemittelseite	ø 19,05mm	1,4 ~ 2,2	97,2-118,6 N.m



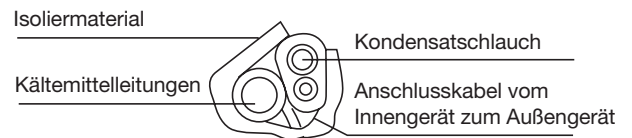
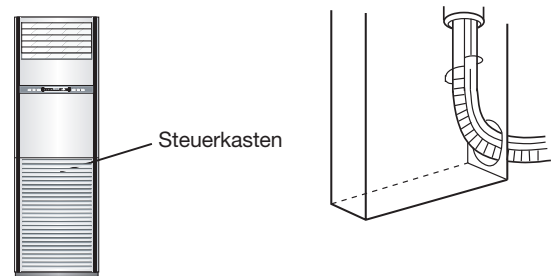
Richtig	Falsch				
	Knapp	Beschädigt	Rissig	Teilweise	Zu weit



Anschluss der Leitungen des Innengeräts

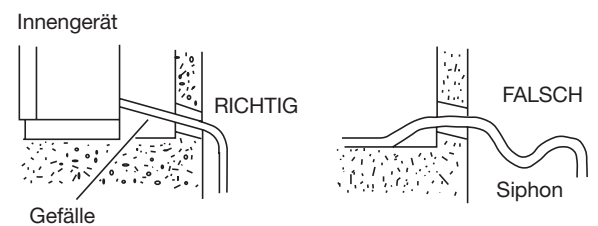
1. Verlegen der Kältemittelleitungen und des Kondensatschlauchs

- Nachdem das Ansauggitter entfernt wurde, ist der Steuerkasten zu sehen (siehe Abbildung). Vor Beginn der Arbeiten den Deckel vom Kasten abnehmen.
- Mit einer Säge die vorgeritzte Öffnung für die Leitungen je nach Austrittsrichtung der Leitungen ausschneiden.
- Den Kondensatschlauch, das elektrische Anschlusskabel vom Innengerät zum Außengerät und die Kältemittelleitungen gemeinsam mit Klebeband umwickeln, durch die Wandöffnung führen und dann an das Außengerät anschließen.



2. Montage des Kondensatschlauchs

Der Kondensatabfluss muss nach unten geneigt installiert werden; hierbei ist die Bildung von Siphons zu vermeiden. Bei hoher Feuchtigkeit muss der Kondensatschlauch (insbesondere im Raum und im Innengerät) mit Isoliermaterial ummantelt werden.



Erzeugung des Vakuums

Das Vakuum erzeugen, um die Luft aus dem Innengerät und den Kältemittelleitungen abzulassen.

- (1) Bei komplett zugeordneten Hähnen der Flüssigkeits- und Kältemittelseite intern und extern die Abdeckung der Inspektionsöffnung abnehmen und das Vakuum erzeugen.
- (2) Alle Muttern der Bördelanschlüsse der Innen- und Außenleitungen festziehen.
- (3) Nach der Erzeugung des Vakuums die Stopfen der Hähne der Flüssigkeits- und Kältemittelseite entfernen, den Hahn der Flüssigkeitsseite und dann den Hahn der Kältemittelseite komplett öffnen.
- (4) Die Stopfen wieder auf die Hähne und das Service-Ventil setzen und festziehen.

Elektrische Anschlüsse

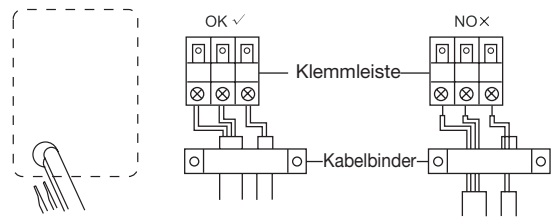
- Die elektrischen Anschlüsse dürfen ausschließlich von Fachpersonal vorgenommen werden.
- Nur Kupferleiter verwenden.
- Die Netzstromversorgung wird an das Außengerät angeschlossen.
- Einen separaten Stromkreis verwenden (über 30A)
- Einen Netztrennschalter einbauen
- Der Schalter des Klimageräts muss das Gerät allpolig vom Netz trennen und muss eine Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm aufweisen.
- Nur Kupferleiter verwenden.
- Alle Kabel müssen über eine europäische Konformitätsbescheinigung verfügen.
- Die Anschluss- und Netzkabel sind nicht im Lieferumfang inbegriffen.

Spezifikationen des Netzkabels: H07RN-F 5G **4.0**mm²

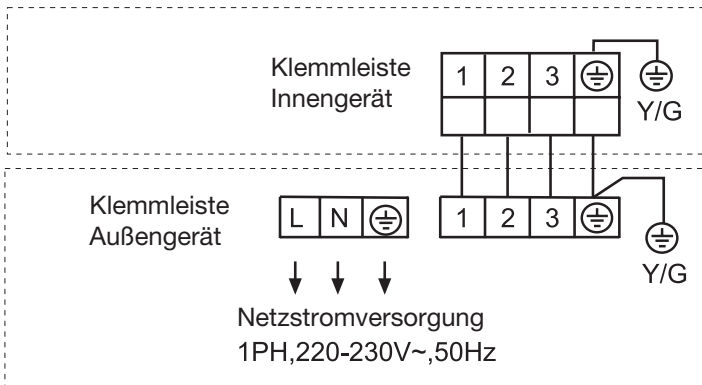
Spezifikationen des Anschlusskabels: H05RN-F 4G **2.5**mm²

Elektrischer Anschluss des Innengeräts

1. Das Kabel von außen durch die Wandöffnung, durch die auch die Kältemittelleitungen verlaufen, führen.
2. Das Kabel durch die Seitenabdeckung des Innengeräts einführen.
3. Die Schrauben der Klemmen lösen und das Ende des Anschlusskabels ganz in die Klemmleiste schieben, dann die Schrauben festziehen. Den Draht leicht nach außen ziehen, um sicherzustellen, dass er gut befestigt ist.
4. Nach der Fertigstellung der elektrischen Anschlüsse sind Kabelbinder an der Ummantelung der elektrischen Drähte anzubringen.
5. Am Ende den Deckel des Steuerkastens wieder platzieren.



Stromlaufpläne:



Hinweis:

Bei der Durchführung der elektrischen Anschlüsse zwischen Innen- und Außengerät müssen die Klemmen mit der gleichen Nummer und der gleichen Farbe im Innengerät mit dem gleichen Leiter belegt werden.

Bei falschem Anschluss wird das Kontrollsystem des Klimageräts beschädigt und der Betrieb des Geräts wird beeinträchtigt.

Funktionstest

Das Gerät gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung betreiben.

Während des Funktionstests die folgenden Kästchen abhaken:

- Gibt es an den Verbindungen der Leitungen Kältemittelleckagen?
- Sind die Verbindungen der Leitungen wärmeisoliert?
- Sind die elektrischen Anschlüsse der Innengeräte und des Außengeräts richtig ausgeführt?
- Ist das Anschlusskabel zwischen den Innengeräten und dem Außengerät richtig befestigt?
- Fließt das Kondenswasser richtig ab?
- Ist der Erdungsdraht richtig angeschlossen?
- Entspricht die Voltzahl der Netzspannung den geltenden Normen?
- Sind auffällige Geräusche zu hören?
- Funktioniert das Display der Fernbedienung einwandfrei?
- Ist der Betrieb im Kühlmodus normal?
- Funktioniert der Raumtemperaturfühler richtig?

